

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 11

Artikel: Acht französische Sterne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Acht französische Sterne



Michèle Morgan

als Nelly im Film «Quai des Brumes», in dem sie die Hauptrolle spielte. Michèle besitzt ein ausgeprochen dramatisches Talent, und vielleicht ist sie eine der größten tragischen Schauspielerinnen der Zukunft. Ihr letzter Film gewinnt sie jetzt schon Summen, die das Gehalt ihrer Gefährtinnen weit übersteigen.

Michèle Morgan, dont le talent dramatique se révèle s'est affirmé dans «Le Quai des Brumes» et en passe de devenir une grande tragédienne.



Annie Vernay

als Charlotte im Film «Les Enfants des Impériaux». Vor zwei Jahren, noch als Schülerin der Lycee Molitor, wurde Annie Vernay bei der Klugeverleihung in Paris erwähnt; es soll eine große Entdeckung existieren sein, denn das Publikum wollte Madeleine Virey zur Ausschreibungskönigin erklären. Das war Annie Vernay erster großer Erfolg; Seither wird sie bewundert, und in ihrem ersten Film «Tartarin» hat sie viel Talent bewiesen.

Annie Vernay incarnant «Charlotte» dans «Les Enfants», il y a deux ans, lorsqu'elle était encore élève de Lycee Molitor, elle a concouru au titre de Miss Exposition. Elle ne lui fut pas due, malgré les protestations du public, mais reprit le second place.



Corinne Luchaire

in die Tochter eines Journalisten und einer Malerin und die Exkellin des Dramatikers Julien Luchaire. Corinne wollte auch Journalistin werden, aber in ihrem ersten Film «Prison sans barreaux» lernte sie so sehr die Aufmerksamkeit auf sich, daß sie sich endgültig der Filmkunst verschrieb. Ihr Spiel ist einfach und natürlich; sie scheint ebenfalls für die «Tropiques» bestimmt zu sein.

Corinne Luchaire, fille de notre confrère Jean Luchaire, fait preuve dans «Prison sans barreaux» et «Confits de qualité» d'un talent remarquable. Elle est encore très jeune et se résout d'avoir 18 ans pour plaire son automobile.



Gaby Sylvia

stammte aus einem Pariser Vorort. Sie nahm Schauspielunterricht, und ihre Begabung fiel auf. So wurde für den Film «Le Ruisseau» verpflichtet, und Gaby bewies, daß sie erstklassig wandlungsfähig sein kann, tragisch und heiter, sentimental und komplex. Ihr ist auch der Sprung vom Film zum Theater gelungen.

Gaby Sylvia, gamine d'un faubourg parisien, s'est révélée dans «Le Ruisseau». Elle joue également à l'écran et à la scène.



Line Labourette

verkörperte im «Drama von Shanghai» die Persönlichkeit, welche sie in ein Mädchen aus guter Familie. Sie berechtigt zu solchen Hoffnungen. Man wird ihre weiteren Filme abwarten müssen, bevor man das junge Talent endgültig beurteilen kann.

Line Labourette est une jeune fille du monde. Elle a tourné ce rôle dans «Le Drama de Shanghai». La disparition du monde mérité qui éblouit sa ligne, laisse supposer que Line Labourette vise à la gloire internationale.



Odette Joyeux

eine kleine Ballettstar an der Pariser Oper, wurde von dem Regisseur und Schauspieler Pierre Benoit zum Film gezogen; bald nachher heiratete sie ihn. Odette Joyeux spielte unter der Regie ihres Mannes in dem Bergwerkldrama «Gérolamo». Im «Eclair» des Ariston eroberte sich Odette volllühn ihren Platz im Filmleben.

Odette Joyeux, ex de l'Opéra de Paris, fut «découverte» par le réalisateur Pierre Benoit, dans elle est devenue la femme. Elle a vaincu dans «Gérolamo» et «Eclair» des Artistes.

«Stars» françaises de l'écran

Bilder junger Talente des französischen Films, der über Mangel an Nachwuchs nicht zu klagen hat. Die meisten dieser Filmschauspielerinnen sind noch am Anfang ihrer Laufbahn, doch haben sie alle in ihren ersten Rollen ihre Begabung bewiesen. Einige von ihnen haben bereits die ersten großen Erfolge errungen; allein, die Stars haben sich auf die Dauer noch zu bewähren. Alle diese jungen Mädchen sind aus guter Familie, nicht jünger als sechzehneinhalf und nicht älter als einundzwanzig Jahre.



Janine Darcey

tauchte ebenfalls im Film «Enfer des Arcades» auf. Sie sieht der Anabella ähnlich. Sie ist zwanzigjährig und bereits seit drei Jahren die Gattin eines Medizinstudenten.

Janine Darcey qui trouva également dans «Enfer des Arcades» rendez-vous à Anabella. Elle a vingt ans et est depuis 3 ans la femme d'un étudiant en médecine.



Danielle Darrieux

als Prinzessin Katja im Film «Katja». Vor wenigen Jahren konnte man kaum ihren Namen. Heute hat Danielle Darrieux bereits ihre Erfahrungen in Hollywood hinter sich. Sie weiß, daß die mühseligen Gehälter nur relative Höhe sind. Die amerikanischen Starschlehdamen sind streng, und läßt man einige Freunde in Hollywood zu einer Schale Tee und ein paar Kuchlein em, so kocht dies eine Summe, mit der man in Paris mehrere Wochen leben könnte. Danielle ist mit dem Entropfeurer Henri Decoin verheiratet. Tausende von jungen Mädchen in der Welt tragen die Haare wie sie, deswegen ist sie so beliebt und werden wie sie.

Danielle Darrieux — que l'on voit ici dans le rôle de «Katja» — est avant tout ravissante. C'est mille jeunes filles rêvent de lui ressembler, c'est mille hommes sont amoureux de son image. Elle est mariée. «M. Danielle Darrieux» s'appelle Henri Decoin. Il est également connu dans le monde de l'écran en tant que réalisateur.